

Ahold Delhaize sagt Käfigen den Kampf an: Millionen Tiere profitieren von neuem Tierschutz-Versprechen

Nach Druck von Tierschutzorganisationen – darunter Animal Equality – verpflichtet sich der Konzern, bis 2028 bzw. 2032 in seinen US-Märkten vollständig auf käfigfreie Lieferketten für Eier und Schweinefleisch umzustellen.

Der internationale Lebensmittelgigant Ahold Delhaize hat zugesagt, in seinen US-Filialen – darunter Stop & Shop, Giant, Hannaford und Food Lion – schrittweise auf käfigfreie Lieferketten für Hühner und Schweine umzustellen. Das Versprechen ist ein wichtiger Schritt für Millionen fühlender Lebewesen und ein Erfolg für die internationale Kampagnenarbeit von Tierschutzorganisationen wie Animal Equality.

Berlin, 3. März 2026

Der multinationale Lebensmittelhändler Ahold Delhaize hat eine neue Tierschutz-Verpflichtung für Hühner in der Eierindustrie und für weibliche Schweine in der Tierhaltungsindustrie veröffentlicht. Das Unternehmen bezeichnet diesen Schritt selbst als „*positiven Fortschritt für Tiere, die öffentliche Gesundheit und die Umwelt*“. Die Entscheidung folgt auf eine intensive Kampagne von Tierschutzorganisationen – darunter Animal Equality.

In der neuen Selbstverpflichtung legt Ahold Delhaize mehrere Maßnahmen fest, um für seine US-Marken – darunter bekannte Ketten wie Stop & Shop, Giant, Hannaford und Food Lion – vollständig käfigfreie Lieferketten umzusetzen. Zudem sagt der Konzern zu, jährlich öffentlich über die Fortschritte zu berichten, um sicherzustellen, dass die Ziele tatsächlich erreicht werden.

Schätzungen zufolge wird das die Lebensrealität von etwa fünf bis sieben Millionen Hühnern in der Eierindustrie sowie von Zehntausenden weiblichen Schweinen, die zur intensiven Zucht gehalten werden, direkt beeinflussen.

„Ahold Delhaize tut hier das Notwendige, indem das Unternehmen eine der grausamsten Praktiken der industriellen Tierhaltung abschafft“, sagt Sharon Núñez, Präsidentin von Animal Equality. „Wir begrüßen diese Ankündigung und fordern die Wettbewerber Kroger und Target auf, diesem Beispiel zu folgen.“

Käfige werden in der industriellen Tierhaltung eingesetzt, um möglichst viele Tiere auf geringer Fläche unterzubringen. Für die Tiere bedeutet das extreme Bewegungseinschränkung,

monotone Umgebung und massiven Stress – ihre körperlichen Bedürfnisse und natürlichen Verhaltensweisen werden systematisch unterdrückt. Die Kritik von Verbraucher*innen und Fachleuten an dieser Praxis wächst immer mehr. In fast einem Dutzend US-Bundesstaaten und auch in den Niederlanden, dem Herkunftsland von Ahold Delhaize, sind verschiedene Formen der Käfighaltung bereits verboten oder eingeschränkt.

Animal Equality und andere Organisationen hatten in den vergangenen zwölf Monaten intensiv auf Ahold Delhaize eingewirkt, um das Unternehmen zu einem Ausstieg aus diesen besonders leidvollen Systemen zu bewegen. In seinem neuen Versprechen erkennt der Konzern nun selbst an, dass die Abkehr von Käfigen „gesunde Gemeinschaften und einen gesunden Planeten unterstützen“ könne.

„Dieses Versprechen ist ein wichtiger Schritt in unserer Arbeit, Grausamkeit gegenüber Tieren zu beenden“, so Núñez. „Wir möchten die vielen Organisationen in den USA und weltweit anerkennen, deren Engagement diese Ankündigung möglich gemacht hat.“

Die Umstellung wird in den US-Märkten von Ahold Delhaize in den kommenden Jahren sichtbar werden. Nach Unternehmensangaben sollen bis 2028 alle Schweinefleischprodukte und bis 2032 alle Eierprodukte aus käfigfreien Lieferketten stammen. Bereits bis Ende des dritten Quartals 2026 will Ahold Delhaize in sämtlichen Filialen eine deutlichere Kennzeichnung für käfigfreie Produkte einführen.

Aus Sicht von Animal Equality zeigt diese Entscheidung: Öffentlicher Druck wirkt – und Konzerne können dazu bewegt werden, Verantwortung für die Tiere in ihren Lieferketten zu übernehmen. Gleichzeitig macht der Fall deutlich, dass es noch viel zu tun gibt: Andere große Handelsketten wie Kroger und Target verweigern derzeit noch vergleichbare Zusagen.

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich dazu jederzeit an unseren Pressekontakt Till Hartmann per E-Mail presse@animalequality.de oder telefonisch unter +49 (0)176 30040892.

Mehr zu unserer Kampagne gegen die Käfighaltung bei Ahold Delhaize finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Fotos und weitere Informationen:

[Pressekit](#)

###

Über Ahold Delhaize

Ahold Delhaize ist ein international führender Lebensmittelkonzern mit Hauptsitz in Zaandam, Niederlande. Das Unternehmen betreibt ein Netzwerk von über 7.700 Filialen in Europa, den USA und Indonesien und vereint starke lokale Marken wie Albert Heijn, Delhaize, Stop & Shop, Food Lion und Hannaford unter einem Dach. Weltweit beschäftigt der Konzern rund 402.000 Mitarbeitende (Stand: Geschäftsbericht 2023). Der Fokus von Ahold Delhaize liegt auf dem Lebensmitteleinzelhandel, der sowohl stationär als auch online stark aufgestellt ist. Der Konzern legt Wert auf nachhaltige Innovationen und eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung, um seine Kund*innen täglich mit frischen Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs zu versorgen.

Über Animal Equality

Animal Equality wurde 2006 von Sharon Núñez, Javier Moreno und Jose Valle in Spanien gegründet und ist heute eine der weltweit effektivsten Tierschutzorganisationen. Gemeinsam mit Gesellschaft, Politik und Unternehmen arbeiten wir in acht Ländern auf vier Kontinenten für eine Welt, in der alle Tiere respektiert und vor Ausbeutung geschützt werden. Zudem unterstützt Animal Equality mit der Plattform [Love Veg](#) zahlreiche Menschen bei ihrer Ernährungsumstellung und bietet unter anderem kostenfreie pflanzliche Kochbücher an. Animal Equality setzt sich durch Aufklärungsarbeit, Unternehmenskampagnen und die Veröffentlichung von Undercover-Recherchen dafür ein, die Grausamkeit gegenüber landwirtschaftlich genutzten Tieren zu beenden. Ebenso strebt Animal Equality Fortschritte für Tiere auf rechtlicher Ebene an.

Pressekontakt Animal Equality

Animal Equality Germany e.V.

Till Hartmann

presse@animalequality.de

+49 (0)176 30040892